Inhalt

Vorwort	IX
Heike Düselder / Olga Weckenbrock Einführung	1
Natürliche Umwelt und Naturgestaltung	
HEIKE DÜSELDER Vom "Botanisieren" und der "Nützlichkeit der Natur". Naturaneignung und Herrschaftsverständnis des Adels im Kontext von Kultur, Bildung und Ökonomie	19
MARTIN KNOLL Ländliche Welt und zentraler Blick. Die Umwelt- und Selbstwahrnehmung kurbayerischer Hofmarksherren in Michael Wenings "Historico-Topographica Descriptio"	51
JENS BECK "Lasst dem armen, ausgedienten Adel seine Poesie". Die Gärten der adeligen Landgüter und ihre Bedeutung für die Kulturlandschaft zwischen Elbe und Weser	79
SASCHA WINTER Im ewigen Kreislauf der Natur. Begräbnisse des Adels in Gärten des späten 17. und 18. Jahrhunderts	105
RENATE OLDERMANN Herrschaft über Wald und Flur. Der Einfluss adeliger Frauen des Stifts Börstel auf die natürliche Umwelt	131

VI Inhalt

SOZIALE UMWELT UND ADELIGES SELBSTVERSTÄNDNIS

ELIZABETH HARDING	
Land-Adel. Landsässige Ritterschaften	
zwischen regionaler Orientierung und territorialer Integration	159
Bastian Gillner	
Schloss und Kirche. Zur adeligen Nutzung des dörflichen	
Kirchenraumes im frühneuzeitlichen Oberstift Münster	181
UTA HENGELHAUPT	
Geistlicher Adel in Franken zwischen 1648 und 1720.	
Das Gute Regiment und die alte Ordnung als Metapher	
kulturellen Handelns	209
MICHAEL HECHT	
Zwischen Saline und Rittergut. Adlige Sälzer und Pfänner	
in der Frühen Neuzeit	239
Angela Behrens	
Vom Kaufmann und Sklavenhalter zum dänischen Lehnsgrafen.	
Heinrich Carl Schimmelmann als Ahrensburger Gutsherr	261
Anne Kuhlmann-Smirnov	
Globalität als Prestigemerkmal? Die Hofmohren der Cirksena	
und ihres sozialen Umfeldes	287
W	
WAHRNEHMUNG UND ERFAHRUNG DER UMWELT	
IN SELBSTZEUGNISSEN UND PUBLIZISTISCHEN QUELLEN	
OLGA WECKENBROCK	
"der Universität wegen und nicht des Hofes". Die Wahrnehmung	
der sozialen Umwelt von Vater und Sohn von Vincke	
in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	313
JOSEF MATZERATH	
Auf Reisen und auf dem Rittergut.	
Die soziale und natürliche Umwelt des Friedrich August von Watzdorf	
aus der Perspektive seines Tagebuchs	339

Inhalt VII

361
383
403
429
430
-